Gemeinde Anzeiger

Amtsblatt für die Gemeinde Stützengrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau **09/2016**

Erscheint monatlich Ausgabe 09/2016 - September
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün
Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:

Die Haushaltssatzung für 2016	Seite	2
Beschlüsse der Gemeinderäte	Seite	3
Termine der Entsorgung	Seite	5
Grundschulalltag hat begonnen	Seite	6
Überraschung bei den „Waldwichteln“	Seite	8
Ohne Nummer geht es nicht	Seite	11
Gelungenes Fest am Nadlerhaus	Seite	12
Is was lus - un wo?	Seite	14
Riesiges veganes „Putensteak“	Seite	15

Zur Schulaufnahmefeier am 6. August war die Turnhalle wieder gut besucht. Foto: Andreas Haeßler

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles – ach wir Armen...“

Montage: Andreas Haeßler

Diese Zeile aus Goethes Faust wurde im Jahr 1808 veröffentlicht und ist bis heute, mehr als 200 Jahre später, aktuell. Lediglich die Goldwährung existiert nicht mehr und so kann man getrost statt „Gold“, den Begriff „Geld“ verwenden.

Auch eine Gemeindeverwaltung hat viele monetäre Berührungspunkte und das letzte Quartal des Jahres steht wieder ganz im Zeichen der Finanzplanung des kommenden Haushaltjahres und der Investitionsplanung für die Folgejahre. Es ist eine alte Weisheit, dass man nur das ausgeben kann, was man auch zur Verfügung hat – sieht man einmal von der Inanspruchnahme von Krediten ab.

Ein Blick auf die Zahlen, die in dieser Ausgabe des Gemeindeanzeigers enthalten sind, mögen auf den ersten Blick keine gravierenden finanziellen Probleme signalisieren. Leider müssen wir konstatieren, dass wir auch in den kommenden Jahren finanziell nicht „auf Rosen gebettet“ sind und nicht alle Probleme zeitnah werden beseitigen können. Straßenschäden, Freibadsanierung, Radweganbindung, Breitbandversorgung, Kuhbergturmsanierung, Straßenentwässerung, Turnhallensanierung, Gewerbegebietserweiterung… ich könnte die Liste der wichtigen, dringend erforderlichen und manchmal auch nur wünschenswerten Dinge noch beliebig fortsetzen. All diese Schwerpunkte haben wir mit dem Gemeinderat zusammen im Jahr 2015 als Handlungsfelder definiert und für die Verwaltung damit eine Möglichkeit geschaffen, diese Maßnahmen auch finanziell zu quantifizieren und auf ihre Machbarkeit hin zu prüfen. Es zeichnet sich ab, dass es nicht ohne Prioritäten gehen wird, die es zu setzen gilt, um den großen Berg an Aufgaben in überschaubare Portionen aufzuteilen, welche dann für unseren kleinen kommunalen Haushalt leichter zu verdauen sind.

Für die Kommunen gilt der so genannte „Einnahmebeschaffungsgrundsatz“. Merkwürdige Wortschöpfung der deutschen Beamtensprache. Das bedeutet nichts anderes, als dass wir angehalten sind, alle uns möglichen Einnahmequellen zu erschließen. Teilweise ist davon auch so mancher Fördermitteleuro abhängig – bedeutet, dass an manche Fördermittelzahlungen die Bedingung gebunden ist, zunächst alle „eigenen“ Einnahmequellen ausgeschöpft zu haben. Kleinere Kommunen wie wir haben insbesondere zwei nennenswerte Quellen. Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Hier wurde in den letzten Jahren das Niveau (Hebesatz Gewerbesteuer = 380% und Grundsteuer B = 410 %) nicht verändert – gut für die Steuerzahler, weniger gut für die Gemeindekasse.

Eine Anhebung um zehn Prozentpunkte (Anpassung an den empfohlenen Richtwert) würde bei einem Unternehmen, welches bisher z.B. 5.000,- € Gewerbesteuer zahlt, künftig 132,- € zusätzlich (im Jahr) ausmachen. Für eine Grundsteuerzahlung von bisher 300,- €, bei Anhebung um zehn Prozent (Anpassung an den empfohlenen Richtwert) würde man künftig

sieben Euro mehr zahlen.
Insgesamt – so hat unsere Kämmerin einmal mit spitzen Bleistift durchgerechnet – würden wir damit ca. 37.000,- € Einnahmen (29 TEUR Gewerbesteuer + 8 TEUR Grundsteuer B) generieren. Damit könnten wir die Erhöhung der so genannten „Kreisumlage" kompensieren. Diese Erhöhung hat der Landkreis bereits für das Jahr 2017 angekündigt. Die Kreisumlage, also Geld, welches er für die Finanzierung seiner Aufgaben von den Kommunen einsammelt, würde sich zwar nur um ein Prozent erhöhen, aber das bedeutet für unseren Haushalt immerhin eine Mehrbelastung von ca. 30.000,- €. Der Fairness halber muss man sagen, dass der Erzgebirgskreis die niedrigste Kreisumlage aller sächsischen Landkreise erhebt und somit seinen Kommunen nicht allzu tief in die Tasche greift. Die Gesamtsumme, die Stützengrün im Haushalt für diese Umlage an den Landkreis einplanen muss, liegt dennoch bei stolzen 825.000,- €. Wie sagt der Volksmund so schön: „…des is Manchem sei Ganzes…"
Hinzu kommt, dass auch die Prognosen des Finanzministeriums, die uns im Hinblick auf die kommenden Jahre erreichen, wenig erfreulich sind. Die derzeit sprudelnden Steuereinnahmen können nicht automatisch für die kommende Zeit vorausgesetzt werden. Hinzu kommen rückläufige Zuweisungen von EU-Mitteln und die Neuregelung des Länderfinanzausgleichs. Auch hier wird Sachsen – und damit auch Stützengrün - mit weniger Geld auskommen müssen.
Was mir vorschwebt ist, dass es uns gelingt, bestimmte Projekte mit privatem Kapital zu finanzieren. Die Rahmenbedingungen dazu sind günstig wie nie. Die erste Bank in Deutschland nimmt bereits „Strafzinsen" (Negativzinsen) für Sparguthaben ab einer bestimmten Größenordnung – Geld auf herkömmlichen Sparkonten zu horten lohnt sich also nicht mehr. Die Niedrigzinsphase kann nach Expertenmeinungen mittelfristig (etwa fünf Jahre und länger) andauern. Warum also nicht über eine „Genossenschaft für altersgerechtes Wohnen" nachdenken. Sicher gibt es noch viele weitere Ideen, die man auf ihre Machbarkeit hin prüfen muss. Um den Bogen nun wieder zu Goethe zu schlagen:
„In der Idee leben heißt, das Unmögliche behandeln, als wenn es möglich wäre". *(Goethe: Maximen und Reflexionen)*
In diesem Sinne freue ich mich auf einen anregenden und fruchtbringenden Ideenaustausch mit Ihnen.

Ihr
Volkmar Viehweg

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Stützengrün für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.03.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 4.020.540,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 4.089.365,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 68.825,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 68.825,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 68.825,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf - 68.825,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.825.940,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 3.677.215,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 148.725,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 528.220,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 802.660,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 274.440,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 125.715,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 145.780,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 145.780,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 271.495,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR

festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 300.000,00 EUR

festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
280,00 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
410,00 v.H.
Gewerbesteuer auf
380,00 v.H.

Stützengrün, den 23.03.2016

Viehweg
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung wurde von der Rechtsaufsicht am 26.08.2016, Az. 092.12/1-16-030. dr-60, mit der Auflage bestätigt, dass der vom Gemeinderat festgestellte Jahresabschluss 2012 der Rechtsaufsichtsbehörde spätestens mit Vorlage der Haushaltssatzung 2017 vorzulegen ist. Nach § 76 SächsGemO wird die Haushaltssatzung in der Zeit von Montag, 05.09.2016 - Freitag 16.09.2016, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, Kämmerei Zi. 10, während der Dienstzeiten öffentlich ausgelegt.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2015 der Gemeinde Stützengrün

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	**Kindergarten 9 h** in Euro	**Hort 6 h** in Euro
erforderliche Personalkosten	698,87	326,75	188,70
erforderliche Sachkosten	197,58	92,38	53,35
erforderliche Betriebskosten	896,45	419,13	242,05

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	**Kindergarten 9 h** in Euro	**Hort 6 h** in Euro
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,50	88,00	53,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	543,62	167,80	80,16

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro	
Abschreibungen	561,07	
Zinsen	-	
Miete	220,43	
Gesamt	781,50	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	7,69	3,59	2,08

Beschlüsse aus den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Der Gemeinderat Stützengrün hat in seiner 22. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 09.08.2016 beschlossen:

Beschluss Nr. GR 6/103/22
Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. GR 6/101/21 – Vergabe zur Baumaßnahme „Deckensanierung Bergstraße BA 2“.
Ergebnis der Abstimmung:
13 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/104/22
Der Gemeinderat beschließt, nach Auswertung und vorliegender Vergabeempfehlung vom Planungsbüro Horst M. Bayer, für die Baumaßnahme „Deckensanierung Bergstraße BA 2“ auf das Angebot der Firma KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG, Zetschaer Straße 16, 04617 Rositz OT Molbitz in Höhe von brutto 29.329,56 € den Zuschlag zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
13 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/105/22
verschoben

Beschluss Nr. GR 6/106/22
Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 260/2 der Gemarkung Lichtenau zu einem Kaufpreis in Höhe von 990,00 EUR, vorbehaltlich der Vorlage eines rechtsverbind-lichen Kaufvertrages zum Flurstück 260/1 der Gemarkung Lichtenau. Sämtliche aus dem Vertrag entstehende Kosten trägt der Erwerber.
Ergebnis der Abstimmung:
13 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/107/22
Der Gemeinderat beschließt, nach Auswertung und vorliegender Vergabeempfehlung vom IfEP Leonhardt aus Zschorlau, für die Baumaßnahme „Platz der Generationen“, Los 4 – Elektroinstallationsarbeiten auf das Angebot der Firma, Elektro Anlagenbau GmbH, Lichtenauer Straße 8 in 08328 Stützengrün, in Höhe von brutto 15.343,00 € den Zuschlag zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
12 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen
1 Befangenheit

Der Gemeinderat Stützengrün hat in seiner 23. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 23.08.2016 beschlossen:

Beschluss Nr. GR 6/108/23

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wird wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung

ordentliche Erträge von 3.625.643,23 €
ordentliche Aufwendungen von 3.362.589,27 €
ordentliches Ergebnis von 236.053,96 €
außerordentliche Erträge von 552.389,09 €
außerordentliche Aufwendungen von 440.562,62 €
Sonderergebnis von 11.826,47 €
Jahresergebnis von 374.880,43 €

In der Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 3.515.348,45 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.968.670,73 €
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 546.677,72 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 420.764,70 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 671.859,52 €
Saldo Investitionstätigkeit von - 251.094,82 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit von - 123.981,94 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von 171.600,96 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 32.436,20 €
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von 1.349.041,73 €

In der Vermögensrechnung

mit einer Bilanzsumme von 15.104.275,37 €

Es entstanden im ordentlichen Ergebnis sowie im außerordentlichen Ergebnis keine Fehlbeträge.

2. Die Anlagen zum Jahresabschluss sowie der Anhang und der Rechenschaftsbericht werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.

3. Der Prüfbericht des Wirtschaftsberaters/Steuerberaters Herrn Alexander Terpitz, Karl-Liebknechtstr. 14, 04107 Leipzig vom 14.07.2016 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Ergebnis der Abstimmung:

11	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/109/23

Der Gemeinderat beschließt, zur örtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2012/2013 Herrn Alexander Terpitz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Karl-Liebknechtstr. 14 in 04107 Leipzig zu bestellen.

Ergebnis der Abstimmung:

11	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/110/23

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der nachfolgend aufgeführten Geld- und Sachspenden

		Geldspenden	Sachspenden
Spenden FFW-Stützengrün			
09.06.2016	Autohaus Baumgärtel Schönheide Fußmatte f. MTW		34,90 €
Spenden FFW-Hundshübel			
02.04.2016	Rally Erzgebirge	200,00 €	
Spenden Grundschule			
18.05.2016	Spezialbürsten Hochmuth Stützengrün	200,00 €	
18.05.2016	E. Meichsner, Omnibus Schönheide	50,00 €	
01.06.2016	Eiscafé Royal Fickel, Schönheide Kugeleis		50,00 €
05.08.2016	Kerstin's Blumen und Geschenkeshop (Blumen f. Schulanfang)		205,00 €
Spenden Freibad			
13.07.2016	Michael Jäckel Erzgeb. Bürstenfabrik (Tischfussballkicker, Straßenbesen für Tombola)		151,39 €

Ergebnis der Abstimmung:

11	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. GR 6/111/23

Der Gemeinderat beschließt das Strategiekonzept „Zukunftsperspektiven" als Arbeitsgrundlage für die kommenden Jahre.

Ergebnis der Abstimmung:

11	dafür
0	dagegen
0	Stimmenthaltungen

Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2017/18

Die Schulanmeldungen für die Einschüler der Gemeinden Schönheide und Stützengrün (alle Ortsteile) erfolgen

am Montag, dem 05.09.2016,
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Kindertagesstätte „Mäusekiste" und „Abenteuerland"

am Dienstag, dem 06.09.2016,
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Kindertagesstätten „Waldwichtel"

am Mittwoch, dem 07.09.2016,
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Kindertagesstätten „Villa Kunterbunt" und „Hammerschulzwerge"

am Donnerstag, dem 08.09.2016,
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Kindertagesstätte „Wirbelwind"

an der Grundschule Stützengrün.

Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, können an einem dieser Tage zur Schulanmeldung kommen.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, sind an der Grundschule Stützengrün anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Bitte Geburtsurkunde mitbringen.

L. Rößel
Grundschulrektor

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Technischer Ausschuss	13. September 2016,	18:30 Uhr
Verwaltungsausschuss	15. September 2016,	18:30 Uhr
Gemeinderat	27. September 2016,	18:30 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

Montag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen			
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	15:30 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Zusätzliche Öffnungszeit des Meldeamtes:
Samstag, 10. September 2016,
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, OT Hundshübel, Frau Jana Richtsteiger-Müller derzeit vertreten durch Herrn Thomas Queck
Dienstag, 06.09.2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hundshübel
Dienstag, 20.09.2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hundshübel

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag	von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	von 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der Ruf-Nr. 654-0 und per Fax-Nr. 654-50 zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Nitsche	/654-21
Ordnung und Sicherheit	Frau Wohlrab	/654-30
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Dietrich	/654-42
Kasse	Frau Huster	/654-31
Steuern	Herr Fröhlich	/654-32
Bauamt	Herr Ungethüm	/654-40
	Frau Weidlich	/654-41

Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof) Telefon: 636955 Fax: 636958
www.zweckverband-kommunale-dienste.de

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Nitsche	meldestelle@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Ungethüm	t.ungethuem@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Huster	r.huster@stuetzengruen.de
Frau Dietrich	m.dietrich@stuetzengruen.de	Herr Fröhlich	m.froehlich@stuetzengruen.de
Frau Wohlrab	k.wohlrab@stuetzengruen.de	Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Müllabfuhr:

Stützengrün
Montag, 12. September 2016
Montag, 26. September 2016

OT Lichtenau *außer Bergweg*
Montag, 12. September 2016
Montag, 26. September 2016

OT Hundshübel *und Bergweg*
Freitag, 09. September 2016
Freitag, 23. September 2016

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 07. und 21. September 2016

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau jeweils am:

Dienstag, 06./13./20. und 27. September 2016

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau außer Bergweg: Montag, 05. September 2016
OT Hundshübel: Montag, 12. September 2016 • ***nur Bergweg***: Dienstag, 20. September 2016

Schadstoffmobil: 06. September 2016

Standplätze		**Annahmezeit**
Stützengrün	Parkplatz „Kuhberg“	12.45 Uhr bis 14.00 Uhr
OT Hundshübel	Parkplatz „Linde“	16.45 Uhr bis 17.30 Uhr
OT Lichtenau	Parkplatz vor dem Feuerwehrdepot	15.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün
Dienste

09.09.2016 18.00 Uhr	Atemschutzübung gem. Dienst
16.09.2016 18.30 Uhr	Geräteprüfung
23.09.2016 18.00 Uhr	Mehrzweckzug MZ 32

FFW Hundshübel
Dienste

09.09.2016 18.30 Uhr	Atemschutzübung gem. Dienst
16.09.2016 18.30 Uhr	Geräteprüfung
23.09.2016 19.00 Uhr	Einheiten im Einsatz (FWDV3)

FFW Lichtenau
Dienste

09.09.2016 18.00 Uhr	Atemschutzübung gem. Dienst
16.09.2016 18.00 Uhr	Geräteprüfung
23.09.2016 19.00 Uhr	Aufbau Licht + Greifzug 0,8 t

Gemeindejugendfeuerwehr
Dienste

03.09.2016	13.30 Uhr	Kreisausscheid „Löschangriff“
10.09.2016	13.30 Uhr	Spiel, Sport, Spaß
24.09.2016	13.30 Uhr	Leinen & Seile/Retten & Selbstretten

Bambini-Feuerwehr
Dienste

08.09.2016 16.30 Uhr	spielerische Feuerwehrkunde
22.09.2016 16.30 Uhr	Bastelstunde

Gratulationen

Im September feiert der Kamerad Gotthard Gayek seinen 84. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulieren der Gemeindewehrleiter, alle Kameraden der Ortswehren Hundshübel, Lichtenau und Stützengrün sowie die Gemeindeverwaltung recht herzlich, wünschen alles Gute und beste Gesundheit sowie weiterhin viel Engagement bei der Arbeit in der Feuerwehr.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

„Wasser ist Leben" beim Seniorenentreff

Stützengrün mtl Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 13. September 2016 um 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Stützengrün/Grund statt.

„Wasser ist leben". Dieses Thema wird Dr. Walter Hochmuth unter anderem aus medizinischer und geistlicher Sicht mit uns betrachten. Weitere Programmpunkte: Gemeinsames Kaffee trinken, Bilder von der letzten Ausfahrt nach Riesa sowie eine Rückbesinnung wie wir unseren Ort in der Kinder- und Jugendzeit erlebten.

Fahrtmöglichkeiten ab 13.45 Uhr bestehen von folgenden Abfahrtsstellen: Fundgrube, Kreuzung Schulstraße/Neuheider Weg, Schule, Hanfried, Siedlungsstraße 68, Winkel, Hübel, Goldener Löwe, ab Wohnung nach vorheriger Absprache. (Teo Brückner, Tel. 3630, Gerhard Schmidt, Tel. 4702)

Marienweg

Hundshübel red Ein Arbeitseinsatz ist am Samstag, dem 24. September 2016, am Marienweg in Hundshübel geplant. Dabei sollen die Hohlwege „Alte Poststraße" gesäubert und neue Fundamente für die Hinweisschilder hergestellt werden. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Vorsperre. Alle freiwilligen Helfer sind herzlich eingeladen.

***Für Rückfragen**: Hans-Jürgen Müller, Tel. 635963 sowie Thomas Queck, Tel. 6070.*

Grundschulalltag mit drei neuen Klassen hat begonnen

Fotos: Andreas Haeßler

Stützengrün ah Schüler für drei neue erste Klassen begrüßte Grundschulrektor Lutz Rößel.

Mit einer Feierstunde am 6. August in der Turnhalle der Grundschule wurden alle 63 neuen Erstklässler auf die Bühne gerufen und per Handschlag als Grundschüler in die Bildungsstätte aufgenommen.

Zuvor hatten die „Großen" den Sctart mit einem bunten und lustigen Programm für die „Neuen" ein wenig erleichtert. Spielerisch wurden bereits einige wichtige Dinge für den jetzt kommenden Schulalltag vermittelt. Und alle Kinder warteten gespannt und ungeduldig auf ihre hoffentlich recht große Zuckertüte.

LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020

Dresden mtl Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft genehmigte am 2. August 2016 den 3. Antrag auf Änderung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge.

Die nunmehr gültige Fassung der LEADER Entwicklungsstrategie kann von der Homepage *www.zukunft-westerzgebirge.eu/leader/leaderentwicklungsstrategie-westerzgebirge-2014-2020.html* heruntergeladen werden. Zur weiteren Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie wurden unter Einbeziehung der gemeldeten kommunalen Bedarfe neue Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben gestartet:

A11 Schaffung von Wohnraum in dörflicher Bausubstanz

A 21 Vereinsanlagen und deren Ausstattung

Z13 Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben sowie Qualifizierung von LEADER-Akteuren

Die Einreichefrist endet am 04. Oktober 2016.

B 13 Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische/traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung

C 11 Ausstattung von Grundversorgungseinrichtungen

C 13 Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung

Die Einreichefrist hierfür endet am 21. Oktober 2016.

Entsprechende Faltblätter sind in der Gemeindeverwaltung ausgelegt. Ausführliche Informationen finden Sie ebenfalls auf der Homepage *www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe*.

Der Bezirksschornsteinfegermeister informiert: III. Kehrtermin 2016

Die Reinigung und Überprüfung der Schornsteine erfolgt in:

OT Hundshübel	vom 29.08. – 23.09.2016
OT Lichtenau	vom 29.08. – 23.09.2016
Stützengrün	vom 29.08. – 23.09.2016

Nicht vorhersehbare Ereignisse (Wetter usw.) können zu Terminverschiebungen führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bezirksschornsteinfegermeister Jan Bochmann

Aue organisiert 1. Westerzgebirgische Leistungsschau

Aue mtl Die Stadt Aue hat ein neues Projekt auf den Weg gebracht: Im Stadtgarten am Carolateich erlebt die „Westerzgebirgische Leistungsschau – Aus Liebe zur Region" am 17. September ihre Premiere.

Von 11 bis 18 Uhr präsentieren sich dort mehr als 40 Akteure aus dem Bereich Handwerk und Erzeugung. „Gäste werden von der Vielfalt der Angebote begeistert sein", sagt Ines Schieck, Projektleiterin bei der Stadtverwaltung Aue: „Unser Motto ist genießen und probieren." Die Akteure aus dem Bereich Handwerk und Erzeugung bieten verschiedene Verkostungen an und haben sich auch darüber hinaus einige Überraschungen einfallen lassen.

Bei der Auswahl der Aussteller haben Ines Schieck und ihre Mitstreiter Wert auf einen möglichst guten Branchenmix gelegt. Damit die Leistungsschau mehr als eine Messe ist, lockt ein umfangreiches Familienprogramm, unter anderem mit Hüpfburg, großem Stadtgartenpicknick, Kräuterwanderung und der Gesellenfreisprechung im Kulturhaus Aue. Zudem wird die Handwerker-Motorradrallye am Carolateich empfangen.

Der 17. September wurde bewusst als Veranstaltungstermin gewählt, da an diesem Tag deutschlandweit der Tag des Handwerks gefeiert wird.

Gefördert wird die „Westerzgebirgische Leistungsschau – Aus Liebe zur Region" durch das LEADER-Programm, das ist ein europäisches Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums. Bis 2020 stehen im Westerzgebirge noch über 15 Millionen Euro Fördermittel dafür bereit. Die Veranstaltung soll über die vielfältigen Fördermöglichkeiten informieren und regionale Wertschöpfung stärken.

Informationen: *www.zukunft-westerzgebirge.eu.*

Herbstferienlager 2016 im Vogtland

Netschkau mtl Für die Herbstferien 2016 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. zwei thematische Ferienlager an.

Das Schullandheim „Schönsicht" Netzschkau lädt vom 3. bis 7. Oktober zu „Gruselferien in Netzschkau" ein. Abrakadabra, dreimal schwarzer Kater ... und das Schullandheim Netzschkau wird zu einem Hexenkessel. Märchen und Gruselgeschichten erwarten die Kinder ebenso wie ein Besuch bei Drachen Justus in seiner Höhle und bei den Hexen in den Weberhäusern in Plauen. Natürlich darf auch eine Nachtwanderung nicht fehlen. Höhepunkt der Ferientage wird die Geister-Party im Schullandheim sein, bei der sich die Ferienkinder in alles verwandeln können, was das Gruselherz begehrt. Beim Kürbisschnitzen und Hexenbowle köcheln erfahren die 6 bis 13 Jahre alten Teilnehmer, was es eigentlich mit Halloween und Erntedankfest auf sich hat.

Im Schullandheim „Am Schäferstein" in Limbach/V. heisst es vom 9. bis zum 15. Oktober „Hexerei im Zauberwald", was sich an 9 bis 15 jährige Kinder richtet. Dann heisst es „Sport frei!" bei einer Woche mit Spaß und Action. Jede Menge sportliche Ausflugsziele stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Sommerrodelbahn? Wer bezwingt die schwierigsten Routen an der Kletterwand? Wer wird der Champion beim Bowling?

Beim Biathlon-Wettbewerb testen die Kinder ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit. Außerdem gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade und natürlich eine Sportlerdisko sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis, Uni-Hockey oder Fußball. Ein Besuch in der Drachenhöhle Syrau steht ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung der Großschanze in der Vogtland-Arena und auf alle Wasserratten wartet das Erlebnisbad „Aquaworld" in Schöneck mit seinem Wellenbecken und den Rutschen.

In den Teilnehmerpreisen sind die Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter enthalten.

Anmeldung und Informationen*: Schullandheim Limbach 03765 – 305569 oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de*

Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein

Frankenberg mtl Kinder und Jugendliche mit ADHS - der *Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung* - haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen.

Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind diese Kinder sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn.

Zeichnung von Heinrich Hoffmann 1844

Der Landesverband Sachsen bietet ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei dem Betroffene lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können. Gleichzeitig sollen die Ressourcen und Stärken der Kinder aktiviert und gewinnbringend genutzt werden. So lernen die Kinder unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen.

Ein Coaching im Landesverband Sachsen hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, ist die Mitarbeit der Eltern geraten. Dazu bietet der Landesverband Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung des Trainings ist es möglich, noch einige Kinder in das Trainingsprogramm aufzunehmen.

Informationen*: 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de*

Überraschung bei den „Waldwichteln"

Stützengrün mn Die „Waldwichtel" der Johanniter Kindertagesstätte hatten im Julli Besuch von Clown Ferdinand, alias Klaudia Kahawatte.

Der Clown brachte seine Begleitung, die Pudelhündin Leika mit. Die Kinder staunten nicht schlecht, als Leika tanzte, über vier Stühle sprang, auf einer Bank balancierte und einen Einkaufswagen schob.

Die Kinder durften Leika, die begierig auf kleine Leckerlis wartete, mit dem Skateboard herumfahren. Leika konnte sogar auf den Bauch von Frauchen Klaudia springen und Männchen machen. Die Kinder waren zu lustiger Zirkusmusik voll bei der Sache. Wir danken herzlich für diesen uneigennützigen Auftritt, zur Freude der Kinder.

Klaudia Kahawatte lebt in Heidesheim bei Mainz und war als Lehrerin und Betreuerin in einem Behindertenheim tätig. Sie ist ein echtes Schönheider Urgestein. Da sie voller Energie und Lebensfreude steckt, merkt und sieht ihr man ihre 66 Jahre nicht an.

Sie fühlte sich nach einem Besuch als Zeitzeugin des Kriegsgedenkens im vergangenen Jahr, dem Kindergarten sehr verbunden und ist von der Arbeit dort, dem Umfeld und dem Team begeistert. Deshalb wollte sie den Kindern die Freude ihres Auftritts machen. Die Waldwichtel wünschen ihr und ihrem Hund weiterhin alles Gute.

Foto: KITA „Waldwichtel"

TTV Stützengrün

Heimspiele

11. September 9:00 Uhr
1. Herren
gegen SV Saxonia Bernsbach 2
25. September 9:00 Uhr
2. Herren
gegen TTV Schönheide
09. Oktober 9:00 Uhr
gegen WSG Werdau
jeweils in der Turnhalle GS Stützengrün

Schulanfängergottesdienst in Stützengrün

„Bleibt unter Gottes Schirm, seid zuversichtlich und vertraut auf den Herrn". Mit diesem Zuspruch wurden neun Jungen und Mädchen anlässlich ihrer Einschulung im Rahmen des Familiengottesdienstes am 7. August 2016 in der Stützengrüner Kirche gesegnet. Foto: Thomas Zimmermann

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

03.09.	Kristina Rauner	70.Geburtstag
04.09.	Helmut Queck	96.Geburtstag
05.09.	Heinz Gleißner	90.Geburtstag
19.09.	Marianne Punkt	80.Geburtstag
23.09.	Günter Wilhelm	80.Geburtstag
24.09.	Herbert Ischt	75.Geburtstag
24.09.	Erika Lubitz	75.Geburtstag
26.09.	Christa Brodowski	80.Geburtstag
28.09.	Gottfried Kehrer	75.Geburtstag

Hundshübel

01.09.	Günter Krauß	75.Geburtstag
02.09.	Jörg Albusberger	75.Geburtstag
10.09.	Ruth Falk	80.Geburtstag
13.09.	Helga Kramlowsky	75.Geburtstag
18.09.	Lianne Laukner	80.Geburtstag
26.09.	Ursula Viehweg	80.Geburtstag

Lichtenau

09.09.	Reiner Siegel	70.Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am
10.09. Maria und Manfred Küntzel, Hundshübel
10.09. Erika und Helmut Gruner, Stützengrün

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlich willkommen in der Gemeinde Stützengrün

Wir begrüßen unsere Neugeborenen:

am 05.08.2016 Amelie Marie Beckert

und wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude.

V. Viehweg, Bürgermeister

Klöppel- und Handarbeitszirkel

Nächster Treffpunkt: Mittwoch, 14. September 2016, um 19.00 Uhr, im Nadlerhaus, OT Hundshübel

Gegen Sucht hilft Reden

Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff:
Mittwoch, 21. September 2016 **19:00** Uhr • Evang.-Methodistische Kirche Obere Straße 3 • Schönheide

Angebot für Pendler

Stützengrün (MTL). Die Zahnarztpraxis K. Zufelde in Stützengrün bietet am Samstag, dem 19. November 2016, von 8 bis 11 Uhr wieder eine Pendlersprechstunde für all jene an, die wochentags unterwegs sind. Interessenten sollten rechtzeitig unter der Rufnummer 037462/3151 einen Termin vereinbaren.

Spruch des Monats

Eine Umarmung ist ein ideales Geschenk: Die Größe passt jedem, und niemand hat etwas dagegen, wenn man es weitergibt.

Hugo Ball (1886-1927)

HERR-BERGE VIELFALT LEBEN

Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum
An der HERR-BERGE 1-3, 08321 Zschorlau

Tagespflege mit Panoramablick

- für pflegebedürftige Menschen
- wir betreuen Sie Montag bis Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr (auch stundenweise möglich)
- inklusive Verpflegung
- interessante Beschäftigungs- und Freizeitangebote
- ein Nickerchen zur Mittagszeit
- Vereinbaren Sie einen Schnuppertag!

Tel. 03 77 52 – 54 416

Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaftsdienste im Monat September 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Dienstplan Gruppe Eibenstock • Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste (Samstags, sonntags, feiertags von 09 – 11 Uhr) *www.zahnaerzte-in-sachsen.de*

03./04.09.	Dipl.-Stom. Ralf Hertel	08309 Eibenstock/OT Carlsfeld	Ruf 037752-2632	Schnorr-von-Carolsfeld-Weg 8
10./11.09.	Dr. Sven Zinner	08309 Eibenstock	Ruf 037752-2641	Schulstraße 21
17./18.09.	Dipl.-Stom. Mona Weigel	08309 Eibenstock/OT Sosa	Ruf 037752-4497	Eibenstocker Weg 16
24./25.09.	ZÄ Kathrin Zufelde	08328 Stützengrün	Ruf 037462-3151	Bergstraße 17
01./02.10.	Dipl.-Stom. Ralf Hertel	08309 Eibenstock/OT Carlsfeld	Ruf 037752-2632	Schnorr-von-Carolsfeld-Weg 8
03.10.	Dipl.-Stom. Ralf Hertel	08309 Eibenstock/OT Carlsfeld	Ruf 037752-2632	Schnorr-von-Carolsfeld-Weg 8
Tag der Deutschen Einheit				

Für die Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr! Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes können nicht berücksichtigt werden. Bitte entnehmen Sie diese der Tagespresse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Stützengrüner CDU zu Gast im Sächsischen Landtag

Stützengrün ed Mitglieder der CDU Stützengrün haben, gemeinsam mit den benachbarten Ortsverbänden aus Schönheide und Zschorlau, besuchten im August die Landeshauptstadt Dresden.

Neben einer Elbe-Rundfahrt stand vor allem der Besuch des Landtages im Mittelpunkt. Dabei konnten sich die Mitglieder direkt vor Ort einen Einblick in die Landespolitik verschaffen: Eine spannende Erfahrung zu sehen, wie Landespolitik in der Praxis aussieht.

Foto: cdu-stützengrün

Zunächst nahmen die Teilnehmer als Besucher an einer Plenarsitzung teil. Auf der Tagesordnung stand die erste Lesung des neuen Landeshaushaltes. Finanzminister Georg Unland (CDU) zeichnte ein positives Bild: „Die Wirtschaft brummt, das spürt nicht nur Deutschland, sondern auch Sachsen." Wenn sich die Prognosen bis 2020 bestätigten, könne man von einem „Goldenen Jahrzehnt" sprechen. Das bedeutet zehn Jahre Wachstum ohne Konjunktureinbruch in Folge. In einer Zeit besonderer Herausforderungen, wäre das eine ganz besondere Leistung.

Im zweiten Teil des Landtagsbesuches standen die Landtagsabgeordneten Thomas Colditz und Alexander Krauß den knapp 40 Teilnehmern im Rahmen einer Diskussionsrunde Rede und Antwort.

Dabei wurde zum Beispiel offen über das christliche Menschenbild und dem aktuellen Verständnis von Ehe gesprochen - gerade in der CDU wichtige Aspekte. Diskutiert wurde auch das Thema Asyl und Flüchtlinge. Dabei wurde deutlich, dass vieles möglich ist, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist und Kompromisse finden muss. Für die Mitglieder „an der Basis" war es ein interessanter Tag mit vielen Einblicken in die Landtagsarbeit. Diese Veranstaltung hat allen Teilnehmern einmal mehr gezeigt, wie sehr es sich lohnt, unsere Gesellschaft aktiv mit zu gestalten.

Drei-Talsperren-Marathon 2016

Eibenstock red Zum 21. Mal findet am 17. September 2016 in diesem Jahr der Drei-Talsperren-Marathon und zum 5. Mal die Sächsische Behördenmeisterschaft im Marathon und Halbmarathon statt.

An diesem Tag wird mit ca. 1.500 Sportlern/Sportlerinnen, Gästen und Besuchern gerechnet. In Eibenstock, seinen Ortsteilen Carlsfeld, Sosa, Wildenthal, Blauenthal sowie der Umgebung, also auch z. B. in Schönheide, Stützengrün kann es zu hohem Verkehrsaufkommen und Verkehrsbehinderungen kommen. Teilweise werden Straßen gesperrt sein.

Voraussichtliche Straßensperrungen (Vollsperrungen!) am 17.09.2016

B 283 Wolfsgrün Kreuzung K9107 (Neidhardtsthal) beide Richtungen von 10.30–15.00 Uhr Ab ca. 13.00 Uhr Regelung durch Polizei, d.h. Durchfahrt möglich, kurze Sperrungen!

B 283 ab Einmündung Auerbacher Straße aus Richtung Schönheide von 09.30-16.00 Uhr

S 272 Sauschwemme, Kreuzungsbereich Richtung Auersberg von 10.00-12.00 Uhr. Voraussichtlich Regelung durch Polizei, d.h. Durchfahrt möglich, kurze Sperrungen!

S 275 Ortsdurchfahrt Wildenthal (eventuell keine Vollsperrung) von 10.30-11.40 Uhr

S 276 Ortsdurchfahrt Carlsfeld von 09.45-11.40 Uhr

K 9107 Neidhardtsthal (Verbindung zu B 169, bis Talsperrenblick von 10.30-16.00 Uhr

S 275 Ortsdurchfahrt Eibenstock, Karlsbader Straße von 13.00-13.50 Uhr

Waldwege, Forstwege u. a. Zufahrtsstraße nach Streckenplan, der auch im Internet eingesehen werden kann: *www.drei-talsperren-marathon.de*

Änderungen vorbehalten!

Frist für Zuschuss am Elternanteil läuft aus

Stützengrün ed Eltern haben nur noch wenige Wochen Zeit, sich die Zuschüsse für die Schulbuskosten zurückerstatten zu lassen.

Die Zuschüsse sind von der Klassenstufe abhängig und staffeln sich wie folgt:

95,00 Euro für Schüler der Klassen eins bis vier (zu zahlender Betrag 110 Euro).

32,50 Euro für Schüler ab Klasse fünf (zu zahlender Betrag 145 Euro) und

vollständige Erstattung für Schüler an Schulen für geistige Behinderte.

Für die Rückerstattung muss lediglich ein Antrag ausgefüllt werden. Der einseitige Antrag kann über die Seite des Kreises (*www.erzgebirgskreis.de*) heruntergeladen werden.

Grund für die Änderung in der Beantragung ist ein Gerichtsurteil, welches die bisherige direkte Bezuschussung verboten hat - dennoch hält der Kreistag an der Höhe der Zuschüsse fest.

Bislang haben nur zirka fünfzig Prozent Eltern einen entsprechenden Antrag gestellt.

***Information**: www.cdu-stuetzengruen.de*

Blutspende

Hundshübel mtl Die Herstellung von Blutpräraten, sowie die Abläufe bei einer Blutspende und bei einer Bluttransfusion unterliegen in Deutschland dem Arzneimittelgesetz mit strikten Auflagen. Sollten bei der Untersuchung des Blutes Auffälligkeiten auftreten, wird der Spender sofort benachrichtigt.

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, den 7. September 2016 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr im Gasthof „Goldener Hirsch", Hauptstraße 19 in Hundshübel.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Jugendfeuerwehr beim „Spiel ohne Grenzen" vorne dabei

Stützengrün/Neustädtel ab Im August trafen sich im Kinder- und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich" (KIEZ) Jugendfeuerwehren aus dem Altlandkreis ASZ zum 14. „Spiel ohne Grenzen".

Die Gemeindejugendfeuerwehr Stützengrün war mit zwei Mannschaften, einer großen und einer kleinen, auch angetreten.

Verschiedene Stationen auf dem Gelände des KIEZ stellte die Geschicklichkeit der einzelnen Jugendfeuerwehrkameraden in den auf die Probe. Darunter das Suchen von Muttern und Scheiben aus Bottichen mit Sägespänen, Seil klettern, Feuerwehrschlauchlaufen, Schubkarrenrennen und mit dem Roller Slalom fahren. Insgesamt galt es vier Stationen im KIEZ Gelände und weitere neun rund um den Filzteich zu absolvieren.

Alle hatten sehr viel Spaß und waren nach der letzten Station froh, diese gemeistert zu haben.

Am Sonntag waren alle gespannt darauf, wie die Mannschaften abgeschnitten hatten. Beim Abschlussappell wurde es ernst. Alle hofften gute Plätze im Mittelfeld. Am Ende erreichte die kleine Mannschaft Platz 24 und die „Großen" belegten einen spitzenmäßigen ersten Platz im Spiel ohne Grenzen.

Foto: jugendfeuerwehr

Beim Schlauchbootrennen erreichten die „Großen" Platz 11 und Platz 10 „Kleinen". Das war unter 35 35 Jugendfeuerwehrmannschaften mit 270 Startern eine großartige Leistung. Alle Teilnehmer erhielten als Anerkennung eine Taschenlampe.

Gedankt werden muss auch der Betreuerin und den Kameraden, die die Jugendfeuerwehr an diesem Wochenende betreuten und der Gemeinde, ohne die die Mannschaften nicht zu diesem Wettkampf hätten fahren können.

Ohne Nummer geht es nicht…

Eh´ frühemorng der Toog beginnt,
wart ich, dass de Zeitung kimmt.
E Tippel Kaffee in der Hand,
wird in des Blaatel neigespannt.

Mer derfährt dann alle Sachen -
Trauriges, aa wos zen lachen,
Was macht de Börse, was der DAX
Wer is gestoorm - ach guck, der Max.

Doch härt ich neilich jemand soong,
de Postzusteller täten kloong,
se wüssten mannichsmol gar net,
warim manchs Haus kaa Nummer hätt.

In Deitschland is des schließlich Pflicht,
das jedes Haus sein Nummer kriegt.
De Postfraa brengt des schu noch zamm,
wer in welchen Haus derham.

Doch Krankenwoong un Feierwahr,
tun sich dodermiet lang schwaar.
Wenns brennt - su denkt mer - gieht dos schie,
wu´s naabelt fährt der Löschwoong hie.

Doch hot jemand an seinem Herz,
in der Nacht ganz plötzlich Schmerz,
wär´s scheen, der Rettungssanitäter
kimmt geleich - un net ersch speeter.

Der Patient kriegt mitgetaalt:
weil am Haus de Nummer fahlt
dauert´s mit der Hilfe länger,
wer dos härt, dem werds bang un bänger.

Un die Moral von dar Geschicht,
e Hausnummer is einfach Pflicht.
Also ihr Leit - guckt gleich mol naus,
ob ihr e Nummer habt am Haus.

Wenn net, dann schleunigst aane schnitzen,
sinst kummt ihr epper noch ins Schwitzen.
Der Schildermannle in Stitzengrie
Baut aa welche - günstig und schie.

Gabt besser do e paar Pfeng aus
Un nummeriert eich eier Haus.
Sinst derscheint de Ordnungsmacht
Die eich en Strafbefehl naufkracht.

Dann is es Lamento gruuß,
wenn mer Stroof bezohlen muss.
Gibt's dann noch racht e rimgespreisel,
giehts for ne Nacht nein „Spritzenhaisel".

„Hätt mer doch…" und „Wenn mer när…"
Rettet eich dann aa net mehr.
Un die Moral von dar Geschicht,
ohne Nummer geht es nicht.

Glück Auf
Dr Paul!

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern

§ 14 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag an dem sie bezogen werden mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummer muss von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummern sind unverzüglich zu erneuern. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können Hausnummern am Grundstückseingang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geboten ist.

Hundshübel feiert sein „heißes" Nadlerhausfest

Hundshübel ah Rund um das Nadlerhaus herrschte am letzten Augustwochnende erneut ausgelassene Stimmung.

Bereits im Vorjahr stand das Wetter freundlich auf der Seite der Veranstalter. Es wäre in diesem Jahr sicher kaum aufgefallen, wenn die Sonne ein wenig weniger Wärme geliefert hätte.

Die Hundshübler nahmen es wie es kam, und machten das Beste daraus. Unterhaltung und Spaß gab es für alle Altersklassen. Die „Hundshübler Konzertinafreunde" spielte mit alten und bekannten Weisen auf und manch vorgetragene Schnorke sorgte für Lacher bei den Gästen, die rund um das Nadlerhaus gern auch ein schattiges Plätzchen suchten.

Was die Turner in ihrem Trainings inzwischen „drauf" haben, und wie sie mit ihren Übungen auch eine Veranstaltung bereichern können, bewiesen sie mit einem Ausschnitt aus ihren Übungsprogramm. Vielleicht konnten die Trainer auf der intensiv genutzten Hüpfburg neuen Nachwuchs sichten.

Kutschfahrten und Reiten waren weitere Angebote für die Gäste eines kleinen bunten und ausgesprochen unterhaltsamen Nachmittages rund um ein geschichtsträchtiges Haus.

Emily Pelz verzaubert mit Anmut und Grazie das Publikum mit ihrem Purzelbaum

„Fotograf, nu mach mal e Foto!"

„Auf dem Rücken der Pferde..."

Sorgten für Stimmung und Unterhaltung, die „Hundshübler Konzertinafreunde".

Luca Morgner beim Hechtsprung.

Auch die Hüpfburg war gut besucht...

Da die Kameraden der Feuerwehr kurzfristig zu einem Einsatz gerufen wurden, sprangen sie ein, um die Versorgung zu sichern: Ivonne Schaarschmidt, Sandra Baumann und Peggy König. (v. li). Fotos: Andreas Haeßler

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Ist Ihre Rente auch noch so klein, wohnen mit viel Service muss nicht teuer sein!

Unsere betreute Wohnanlage Villa Vital in Wernesgrün bietet:

- Wohnungsgrößen von 30 m² bis 66 m² mit schönem Blick, in liebevoll restaurierter alter Villa
- Kaltmiete: 4,60 € pro m²
- Behindertengerechte Ausstattung mit Einbauküche und Parkplatz
- 24 Stunden Notrufsystem
- tägliche Betreuung durch Sozialstation und Sozialarbeiter
- tägliche kulturelle Betreuungsangebote
- Hausmeisterdienste
- Fahrdienste für die Mieter, z.B. Arzt oder zum Einkauf
- kostenfreie Nutzung des Gemeinschaftsraumes für Privatfeiern

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann stehen wir Ihnen für Fragen und Wohnungsbesichtigungen jederzeit gerne und unverbindlich zur Verfügung. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns: ☎ 03744/212376

Wir helfen hier und jetzt!
ASB Kreisverband Vogtland e. V.
Andreas-Schubert-Str. 19
08209 Auerbach
Tel.: 03744/21 23 76
e-mail: info@asb-vogtland.com
www.asb-vogtland.com

Folgeprojekt „Karlsroute II“ bewilligt

Eibenstock vv Zur Auftaktveranstaltung der beteiligten Kooperationspartner trafen sich am 11. August 2016 in Eibenstock die elf Projektpartner, die an der Fortführung der Radtrasse unter dem Titel „Karlsroute II“ beteiligt sind.

Das Projektbudget beträgt 3,5 Millionen Euro und wird zu 85% durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Im Rahmen der Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 werden drei Hauptziele verfolgt.

Erweiterung des Streckennetzes.

So soll die Hauptroute ab Aue über Hartenstein und Oelsnitz/ Erzgeb. bis nach Chemnitz um 50 km erweitert werden, so dass sich die Gesamtlänge der „Karlsroute“ auf ca. 110 Kilometer erhöht. Bei der Routenführung sollen folgende weitere vier Nebenrouten ausgewiesen werden, um eine noch breitere radtouristische Erschließung des erzgebirgischen Grenzraumes zu erreichen:

- Talsperrenrunde Eibenstock (ca. 35 km - Eibenstock - Schönheide - Stützengrün - Eibenstock)
- „Porzellanroute“ (ca. 45 km - Nova-Role - Chodov - Loket - Karlovy vary - Nova-Role)
- „Eisenroute“ (ca. 6 km - Pernink - Horni Blatna)
- „Wistritzroute“ (ca 29 km - Abertamy - Lipa - Merklin - Hroznetin - Depoltvice - Nova-Role)

Das Ziel ist dabei, ein zusätzliches attraktives Angebot für Tages- und Übernachtungsgäste zu schaffen und so die Verweildauer und Wertschöpfung in der Region zu erhöhen. Als weiteres Unterziel ist die Förderung der Intermodalität (die Kombination verschiedener Verkehrsträger wie Straße, Schiene, Wasser, Luft) zu nennen. So sollen besonders die Möglichkeiten der Verknüpfung zwischen Rad und Bahn entlang der Bahnstrecken Chemnitz - Aue - Johanngeorgenstadt - Nejdek - Karlovy Vary weiter ausgebaut werden.

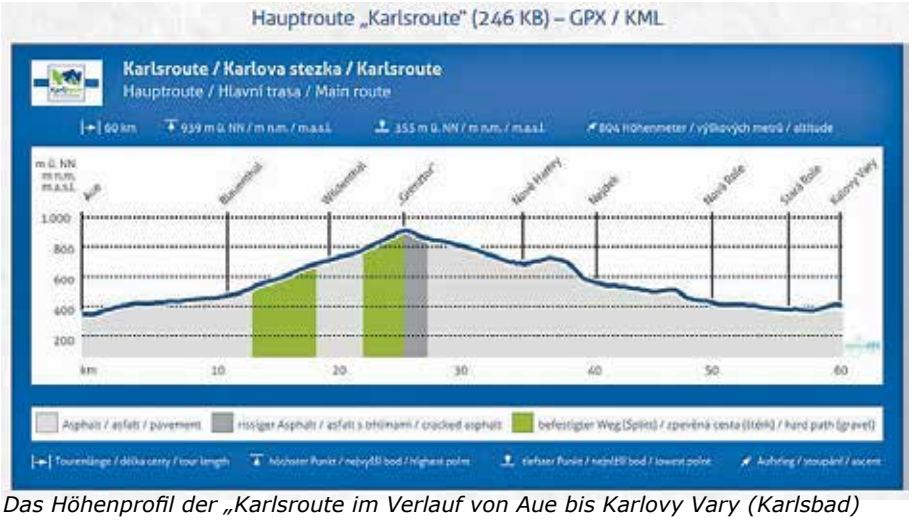
Steigerung des Bekanntheitsgrades

Neben der Schaffung der radtouristischen Infrastruktur ist die Entwicklung, Vermarktung und Profilierung der „Karlsroute“ als radtouristisches Produkt ein weiteres wesentliches Projektziel. Dabei sind neben der Erweiterung der Website (*www.karlsroute.eu*) und der Erstellung von Infoflyern sowie einer Faltkarte auch die Entwicklung einer Radtoruen-App sowie eines Radtouren-Führers „Karlsroute“ angedacht. Alle Infomaterialien sollen dreisprachig (Deutsch/ Englisch/ Tschechich) ausgeführt werden.

Zukünftiger Erhalt der „Karlsroute“

Das dritte übergeordnete Projektziel ist die Schaffung der Grundlage dafür, dass die „Karlsroute“ über die Laufzeit des Projektes und die festgesetzte Zweckbindungsfrist hinaus erhalten werden kann. Hierzu soll im Rahmen des Projektes eine entsprechende interkommunale Vereinbarung erarbeitet werden. Auf diese Weise sollen sich zwischen den Kooperationspartnern gemeinsame, grenzübergreifende Strukturen zur Institutionalisierung der Kooperation entwickeln.

Über die Internetseite des Projektes *www.karlsroute.eu*) können die angebotenen Flyer sowie weitere Informationsmaterialien wie die unterschiedlichen Streckenprofile herunter geladen werden.



Das Höhenprofil der „Karlsroute im Verlauf von Aue bis Karlovy Vary (Karlsbad)

Jagdschule Erzgebirge

Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze

Nächster Lehrgang:
vom 17. September 2016
bis 3. Dezember 2016

www.jagdschule-erzgebirge.de

Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
September	03./04.09.	Bahnhofs- und Bürstenfest Schönheide-Stützengrün	Museumsbahn Schönheide	ab 10:00 Uhr
	13.09.	Seniorennachmittag	Landeskirchliche Gemeinschaft/Grund	14:30 Uhr
	15.09.	Mütterstammtisch Gasthaus Stollmühle	Mütter der Gemeinde Stützengrün	19.30 Uhr
	17.09.	Drei-Talsperren-Marathon	Marathonverein Eibenstock	
	29.09.	Lesecafè mit Büchertauschbörse	Bibliothek Bürgerhaus	15:30 Uhr
Oktober	01./02.10.	Traktortreffen mit Festzelt Gelände Spedition Häret	Black-Bull Offroaders	09.00 Uhr
	20.10.	Mütterstammtisch Gasthaus Stollmühle	Mütter der Gemeinde Stützengrün	19.30 Uhr
	29./30.10.	Lokalschau Rassekaninchenverein Turnhalle Hundshübel	Rassekaninchenverein	

Veganes „Putensteak" bereichert Grillabend

Nicht schlecht staunten im Juni Ivonne und Andreas Schaarschmidt, als sie unweit ihrer Wohnung unterhalb des Bürgerhauses mehrere Riesenboviste fanden. Der Größte hatte einen Durchmesser von zirka 35 Zentimeter. Ein sehr schmackhafter Fund, der als vegetarisches „Putensteak" auf dem Grill landete. Im Bild ihre Kinder Miriam und Florian mit einem Teil der „Beute". Foto: Familie Schaarschmidt

Erfolge bei Hitzelauf

Stützengrün jt Bei sehr warmen Temperaturen haben sich die Langläufer des SV Stützengrün beim diesjährigen Berglandlauf in Hammerbrücke sehr gut in Szene gesetzt. Sie trotzten den hohen Temperaturen und erzielten dabei vordere Ergebnisse. 14 Sportler starteten für den Verein, und die erkämpften fünf erste, drei zweite sowie einen dritten Platz. Besonders die jüngsten Teilnehmer Hedy Schneider und Anton Sommermann schnupperten Wettkampfluft. Hedy belegte Platz drei und Anton wurde auf der 400m Strecke Achter.

Alle Ergebnisse: *Hedy Schneider 3.; Natalie Kain 1.; Charlotte Böhme 1.; Lilly Sommermann 6.; Ronja Jochmann 2.; Linda Klaus 1.; Melanie Kain 2.; Anton Sommermann 8.; Oskar Böhme 2.; Fabio Speri 1.; Thomas Wappler 5.; Timo Ullmann 4.; Niclas Speri 1.; Thomas Speri 5.*

Ein Vierteljahrhundert Blasmusikfestival in Bad Schlema

Bad Schlema red Blasmusik ist altmodisch, Blasmusik ist langweilig, Blasmusik ist anspruchslos - so oder ähnlich lauten gängige Vorurteile gegen ein weltweit geliebtes musikalisches Hobby. Der Musikverein Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema räumt seit 25 Jahren mit dieser Voreingenommenheit auf

Vom 16. bis 18. September erlebt das Publikum zum 19. Europäischen Blasmusikfestival / 25. Internationales Musikfest erneut ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse, dargeboten in einem Nonstop-Programm von Spitzenmusikern aus zwölf europäischen Ländern und den USA in einem beheizten, voll bewirtschafteten und barrierefreien Festzelt mit 4.000 Sitzplätzen.

Zu den erstklassigen Blasorchestern, die im Wechsel auf zwei Bühnen gleichermaßen für heitere Stimmung und Gänsehautfeeling sorgen werden, gehören u.a. die weltbekannte U.S. Air Forces in Europe Band (USA), Peebles Burgh Silver Band aus Schottland und Hemvärnets Musikkår Uppsala aus Schweden. Die Klangkörper haben für jeden Musikgeschmack reichlich im Gepäck - von Swing und Big-Band-Sound über Volksmusik und Arrangements moderner Rock- und Popmusik bis hin zu konzertanter und klassischer Blasmusik.

Erstmals wird es den Besuchern des Festivals möglich sein, das Geschehen im Zelt auf zwei großen LED-Videoleinwänden zu verfolgen. Zwei große Festumzüge, die jeweils am Freitagnachmittag und Sonntagvormittag stattfinden, umrahmen das Musikevent, das bereits zum vierten Mal in Folge durch „MDR SACHSEN – Radio, Fernsehen, Online" exklusiv präsentiert wird.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro/Festivaltag inkl. eines Gutscheins für ein Freigetränk (ausgenommen hiervon alle an der Bar erhältlichen Getränke sowie ein Maß Bier). Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Ein Shuttle-Verkehr zum Festgelände ist eingerichtet.

Informationen und Eintrittskarten: Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema.

Telefon: 03772-3582993
Handy: 01746035325
TSW Dienstleistungen
Wir machen fast alles
Thomas Weißflog
Karlsbader Str.36
08289 Neustädtel
Haushaltsauflösungen
Hausmeisterdienste
Schrottabholung

BESTATTUNGSHAUS
Lange
Inhaber: Klaus Lange

Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:
01520 / 35 40 202
www.bestattungshaus-lange.de

Drei Tage Fußballsommerfest in Stützengrün

Stützengrün tl Das Fußballsommerfest des SV Stützengrün-Hundshübel (SVSH) bot über drei Tage jede Menge Fußball. Insgesamt waren knapp 100 Fußballer des SVSH am Ball.

Von den Bambinies bis zu den Alten Herren fanden sieben Spiele und ein Freizeiturnier mit fünf Mannschaften statt. Alle Mannschaften zeigten großen Einsatz, auch wenn nicht alle Spiele gewonnen werden konnten. Erfolgreich war die 1. Mannschaft mit einem 3:2 Sieg im Pokal gegen die Mannschaft des SV Niederdorf und die E-Jugend 1. Mannschaft mit 12:2 gegen den SV Raschau-Markersbach.

Die Spielgemeinschaft der B-Jugend Spielgemeinschaft Wernesgrün/SVSH konnte in letzter Minute noch den Ausgleich zum 2:2 gegen den FSV Klingenthal erzielen. Leider verloren haben die Mannschaften der E-Jugend 2. MA gegen Neustädtel mit 3:8, die C-Jugend der Spg. SVSH/Wernesgrün – Spg. Sosa/Bockau mit 0:8 und die F-Jugend des SVSH gegen die Mannschaft des FSV Schwarzenberg mit 0:1 .

Bei den Alten Herren und Bambinies mussten die Spiele leider durch Absagen der Gegner improvisiert werden. Die Alten Herren spielten gegen eine Mannschaft FC International bestehend aus ehemaligen Aktiven, Asylbewerbern und Musikern der Band Feel Good. In einem hochklassigen Spiel setzte sich der FC International überraschend mit 4:3 durch.

Die Bambinies konnten ohne Wertung frei aufspielen und gingen mit einer Medaille überreicht durch den Bürgermeister alle als Sieger vom Platz. Im Freizeiturnier setzte sich die Mannschaft der Black Crows, vor den Alten Herren 1. MA, der Nebelelf, Alte Herren 2. MA und dem FC International durch. Für ausgelassene Stimmung sorgte am Samstagabend die Band Mr. Feel Good.

Der Vorstand des SVSH dankte allen Helfern, Vereinsmitgliedern und den zahlreichen Fans für ein gelungenes Fußballfest, auch wenn es am Samstagabend gern ein paar mehr Besucher hätten sein können.

Fußball - Spieltermine

Samstag 03.09.16
E-Junioren 09:00 Uhr
SVSH 1 - SV Eintracht Bermsgrün (H)
10:30 Uhr
SVSH 2 - FC Concordia Schneeberg (H)
C-Junioren 13:30 Uhr
SPG SH/Werngr. - SPG Ei/Schön. (S)

Samstag 10.09.16
F-Junioren 09:15 Uhr
SVSH - FC Schneeberg (H)

Sonntag 11.09.16 15:00 Uhr
SVSH : FC Concordia Schneeberg II (S)

Samstag 17.09.16
C-Junioren 13:30 Uhr
SPG SH/Werngr. - SV E.Bermsgr. (W)

Samstag 24.09.16
E-Junioren 09:00 Uhr
SVSH 1 - SV Lindenau (H)
F-Junioren 09:50 Uhr
SVSH - SV Saxonia Bernsbach (S)
E-Junioren 10:30 Uhr
SVSH 2 - SPG Bockau/Sosa (H)

Sonntag 02.10.16 15:00 Uhr
SVSH - SPG Affalter/Alberoda (S)

Spielstätten: **H**=Hundshübel; **S**=Stützengrün; **W**=Wernesgrün

Öffnungszeiten:
Sportlerheim Stützengrün: Do. 19 - 22 Uhr und zu allen Heimspielen in Stützengrün. ***Sportlerheim Hundshübel:*** Fr. 19 - 23 Uhr

Inhaberin
Petra Höhne
Pflegedienst „Am Steinberg“
Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen

✘ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
✘ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
✘ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu Pflegen?

nur ausgebildetes Pflege-Personal

✘ Beratung und Betreuung im Pflegefall
✘ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
✘ hauswirtschaftliche Versorgung
✘ Intensivkrankenpflege
✘ ambulante Onkologie
✘ Fahr- und Begleitdienst
✘ Mahlzeitenversorgung
✘ Urlaubsvertretung

Pflege muss nicht teuer sein!

Telefon/Fax 037462/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de